


Hochschulartenübergreifendes E-Learning-Portfolio Baden-Württemberg für Informations- und Schreibkompetenzen

<https://helpbw.de>



Neu im Regal: helpBW. E-Learning von
Informations- und Schreibkompetenzen

Hochschulartenübergreifendes E-Learning-Portfolio Baden-Württemberg für Informations- und Schreibkompetenzen (HelpBW)

Förderprogramm des Ministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kunst:
,Wissenschaftliche Bibliotheken gestalten den
digitalen Wandel (BW-BigDIWA)‘

November 2019 – Oktober 2021



 **KIT Bibliothek**

**Schreib
LABOR**

ph University of Education
Ecole Supérieure de Pédagogie
karlsruhe


 **DHBW**
Duale Hochschule
Baden-Württemberg

**Pädagogische Hochschule
HEIDELBERG**
University of Education

 **Pädagogische
Hochschule
Freiburg**

Hochschule Karlsruhe
University of
Applied Sciences

+IKA

 **hochschule mannheim**


**HOCHSCHULE
DER MEDIEN**


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

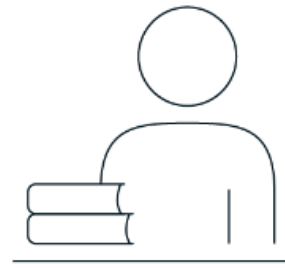
Projektziele



1. ORIENTIEREN


Onlinekurs Gute wissenschaftliche Praxis

Mehr 



2. RECHERCHIEREN

Onlinekurs Recherchekompetenzen

Mehr 



3. SCHREIBEN

Onlinekurs Schreib- und Textkompetenzen

Mehr 



4. VERÖFFENTLICHEN

Onlinekurs Publizieren in der Wissenschaft

Mehr 

Onlinekurs Gute wissenschaftliche Praxis



1. ORIENTIEREN

Onlinekurs Gute wissenschaftliche Praxis

Mehr

Die Wissenschaft hat sich Regeln gegeben: die Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis. Sie zu kennen ist eine wichtige Orientierungshilfe, um Angst vor unbeabsichtigtem Fehlverhalten abzubauen. Der **Onlinekurs Gute wissenschaftliche Praxis** legt einen Grundstein für regelkonformes, eigenverantwortliches Verhalten im Studium.

- Theoretische Grundlagen über den Aufbau des Wissenschaftssystems in Deutschland: Relevanz guter wissenschaftlicher Praxis, Selbstkontrolle in der Wissenschaft und Wissenschaftliches Fehlverhalten
- Vertiefung des Grundlagenwissens und Herstellung des Praxisbezugs: Aufzeigen von und Umgang mit verschiedenen Stolperfallen in einzelnen Stationen des Studiums

Onlinekurs Gute wissenschaftliche Praxis

PERSONLICHER SCHREIBTISCH MAGAZIN

... > Onlinekurs: Gute wissenschaftliche Praxis > Modul 1: Wissenschaft schützen > Forschen lernen: Der Forschungskreislauf im Studium... > Phasen und Arbeitsschritte im Forschungszyklus

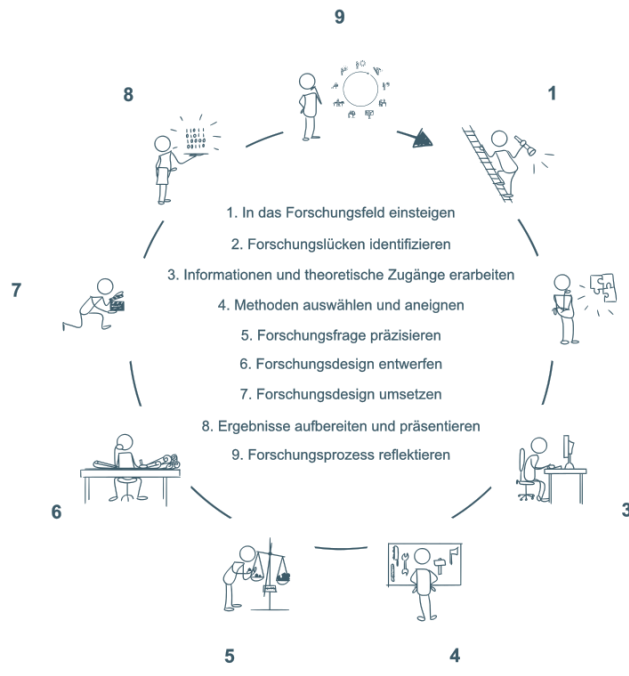
Modul 1: Wissenschaft schützen

Inhalt Inhaltsverzeichnis Drucksicht Info Seite bearbeiten

Zusammenfassung: Forschen 1. Phase

Forschen lernen: Der Forschungskreislauf im Studium

Im Studium studieren Sie und forschen nicht. Ganz so stimmt diese Aussage nicht. In zahlreichen Seminaren, Projektveranstaltungen, wissenschaftlichen Praktika und spätestens bei der Übernahme einer Abschlussarbeit beginnen Sie bereits im Studium damit, eine wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten, d. h. Sie arbeiten dabei wie eine Forscherin/ein Forscher. Wie dieses Forschen ganz praktisch angegangen wird und wo die Fallstricke in Bezug auf die gute wissenschaftliche Praxis liegen, dem widmen wir uns in diesem Modul.



1. In das Forschungsfeld einsteigen
2. Forschungslücken identifizieren
3. Informationen und theoretische Zugänge erarbeiten
4. Methoden auswählen und aneignen
5. Forschungsfrage präzisieren
6. Forschungsdesign entwerfen
7. Forschungsdesign umsetzen
8. Ergebnisse aufbereiten und präsentieren
9. Forschungsprozess reflektieren

Abbildung 2: Phasen des Forschenden Lernens [nach Sonntag et al. 2017, S.14].

Forschen ist ein Prozess, der sich in einzelne Phasen und Arbeitsschritte untergliedert, die aufeinander aufbauen. Da sich die Phasen immer wieder aufeinander beziehen, bildet sich ein geschlossener Forschungszyklus. Er bietet für jedes Forschungsvorhaben Orientierung, wobei sich einzelne Phasen durchaus unterschiedlich ausgestalten können. Anhand der Komplexität des Forschungsvorhabens ab.

Im Folgenden schauen wir uns zunächst an, aus welchen Phasen und Arbeitsschritten ein Forschungszyklus besteht (vgl. Abbildung 2). Damit die anschaulichsten sind, stellen wir uns vor, dass es sich beim Forschungsvorhaben um eine Untersuchung im Rahmen einer Bachelorarbeit handelt.

Zusammenfassung: Forschen

Link zu dieser Seite: https://ilias.studium.kit.edu/goto.php?target=pg_109704_1266167&client_id=produktiv

PERSONLICHER SCHREIBTISCH MAGAZIN

... > Onlinekurs: Gute wissenschaftliche Praxis > Modul 2: Forschen lernen > Unberechtigtes Zu-eigen-machen fremder wissenschaftl... > Autorschaft


Modul 2: Forschen lernen

Inhalt Inhaltsverzeichnis Drucksicht Info Seite bearbeiten

Autorschaft Autorschaft: Ein Fallbeispiel 2/6

F16: Autorschaft

Jana hat für ein Seminar zum Thema „Onlinehandel“ den Auftrag, mit ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen Sven, Inez, Nikita und Béla eine Projektarbeit durchzuführen. Dazu formulieren sie eine Forschungsfrage, entwickeln ein Untersuchungsdesign, wenden es an und präsentieren anschließend die Ergebnisse im Seminar. Die Forschungsfrage lautet: „Nutzen Besucherinnen/Besucher von Onlineshops bei Impulskäufen eher das Menü oder die Suchfunktion zur Auswahl von Artikeln?“ Die Ergebnisse wurden durch die Gruppe so gut aufbereitet, dass eine Publikation geplant ist.



Neben Jana, Sven, Inez, Nikita und Béla gibt es eine Reihe von anderen Personen, die auf verschiedene Weise zur Projektarbeit beigetragen haben. Beurteilen Sie im Folgenden, wer von ihnen ein Recht auf Autorschaft hat.

T27: Autorschaft

Jana hatte die Idee zum Forschungsdesign, war aber an der Ausformulierung nicht beteiligt.

Kreuzen Sie an: Hat Jana damit bereits ein Recht auf Autorschaft?

Ja
 Nein

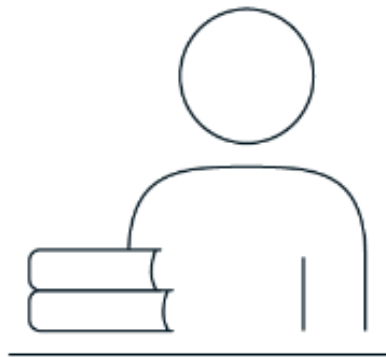
Auswerten

Autorschaft Autorschaft: Ein Fallbeispiel 2/6

Seite bearbeiten

Link zu dieser Seite: https://ilias.studium.kit.edu/goto.php?target=pg_109872_1266258&client_id=produktiv

Onlinekurs Recherchekompetenzen



2. RECHERCHIEREN

Onlinekurs Recherchekompetenzen

Mehr

Wissenschaftlich belastbare und passende Quellen zu finden, erfordert mehr als nur eine simple Suchmaschinenanfrage auf Google & Co. Der **Onlinekurs Recherchekompetenzen** vermittelt die relevanten Kniffe des wissenschaftlichen Recherchierens, des Einschätzens der Quellen und des Literaturmanagements.

- Umgang mit verschiedenen Suchwerkzeugen und -strategien
- Funktionsweise und Nutzung von geeigneten wissenschaftlichen Suchinstrumenten
- Unsystematische Literaturrecherche: Lesendes Recherchieren
- Bewertung von Quellen, Zeitplanung und Literaturverwaltung
- Übungen am eigenen Thema zum Download; Auswahl an Beispielthemen

PERSÖNLICHER SCHREIBTISCH ▾ MAGAZIN ▾

... » Onlinekurs: Recherchekompetenzen » Modul 2: Systematische Literaturrecherche: Werkzeu... » Suchwerkzeuge

Modul 2: Systematische Literaturrecherche: Werkzeuge und Strategien Aktionen ▾

[Inhalt](#) [Inhaltsverzeichnis](#) [Druckansicht](#) [Info](#) [Seite bearbeiten](#)

◀ Einstieg: Suchwerkzeuge Anwendung Boolesche Operatoren ▶

Boolesche Operatoren

Den am häufigsten benutzten Booleschen Operator ‚AND‘ kennen Sie nun. Weitere **Boolesche Operatoren**, die bei einer gezielten wissenschaftlichen Recherche interessant sein können, stellen Ihnen die nächsten beiden Tests vor. Um die Tests erfolgreich zu absolvieren, sehen Sie sich zunächst das Video-Tutorial zu den Booleschen Operatoren an.



Das Video-Tutorial stellt die gängigen Booleschen Operatoren vor und zeigt, wie Suchbegriffe mit ihrer Hilfe kombiniert werden können. ©helpBW

T2.12: Funktion der Booleschen Operatoren

Vervollständigen Sie den folgenden Lückentext, indem Sie den jeweils passenden Booleschen Operator aus der Dropdown-Liste wählen.

Suchbegriffe können gezielt verknüpft oder ausgeschlossen werden, indem die Booleschen Operatoren ‚AND‘, ‚OR‘ oder ‚NOT‘ bei der Suche verwendet werden. Diese müssen i. d. R. in Großbuchstaben zwischen die Suchbegriffe gesetzt werden. Mit dem Operator wird die Suche auf Datensätze beschränkt, in denen alle Suchwörter vorkommen. Der Operator sorgt hingegen dafür, dass die Suche sowohl solche Datensätze abfragt, die alle Suchwörter enthalten, als auch solche, die mindestens eines der Suchwörter aufweisen. Schließlich gibt es noch den Operator , mit dessen Hilfe das nachstehende Suchwort gezielt aus der Suche ausgeschlossen wird. Werden mehrere Begriffe (nur getrennt durch Leerzeichen) in die Suchmaske eingegeben, erfolgt die Suche i. d. R. automatisch mit .

◀ Einstieg: Suchwerkzeuge Anwendung Boolesche Operatoren ▶

Seite bearbeiten

Link zu dieser Seite: https://ilias.studium.kit.edu/goto.php?target=pg_121493_1520962&client_id=produktiv

Onlinekurs Schreib- und Textkompetenzen



3. SCHREIBEN

Onlinekurs Schreib- und Textkompetenzen

Mehr

Wer einen wissenschaftlichen Text verfasst, findet hier das nötige Handwerkszeug und Tipps zu Schreibstrategien, damit das Schreiben gelingt. Der **Onlinekurs Schreib- und Textkompetenzen** vermittelt Informationen zum Textaufbau und Schreibstil, zu Zitiernormen und dient dadurch auch der Plagiatsprävention.

- Fallbeispiele aus verschiedenen Disziplinen zu unterschiedlichen Typen wissenschaftlicher Arbeiten
- Welcher Schreibtyp passt zu mir? Welche Schreibstrategie passt zu mir?
- Textbeispiele: wissenschaftlicher Sprachstil
- Wie zitiert man Quellen korrekt?
Plagiatsprävention!
- Zeitpläne erstellen, Betreuungsverhältnis, Hinweise zur Korrektur und vieles mehr

Onlinekurs Publizieren in der Wissenschaft



4. VERÖFFENTLICHEN

Onlinekurs Publizieren in der Wissenschaft

Mehr

Wissenschaftliches Publizieren muss nicht kompliziert sein. Junge Forschende erhalten hier Tipps zum Publikationsprozess, zum Peer-Review-Verfahren und zu möglichen Tücken bei Verlagsverträgen. Auch die Visualisierung von Forschungsergebnissen und urheberrechtliche Aspekte sind Themen im **Onlinekurs Publizieren in der Wissenschaft**.

- Urheberrecht, Autorschaft, Publikations- und Lizenzmodelle, Verlagsverträge, Nutzungs- und Verwertungsrecht
- Publikationsmedien, Peer-Review-Verfahren
- Urheberrecht bezüglich Forschungsdaten
- Forschungsdatenzyklus, Auffinden und Nachnutzen von Forschungsdaten, Repositorien, Datenmanagementplan, digitale Langzeitarchivierung

Nutzen für Bibliotheken

Verwendung der OER für eigene Angebote

- Ausschuchen und Zusammenstellen der Inhalte, die für den eigenen Anwendungsbereiche relevant sind
- Material für die Beratung von Studierenden seitens der Bibliothek, auch in Form von Workshops und Kursen (teaching library)

Weitergabe der OER an andere


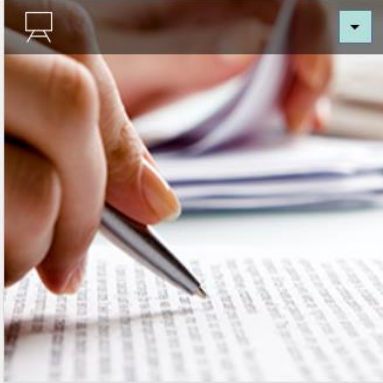


- Ansprechpartner für andere Einrichtungen
- Unterstützung für Mitarbeitende aus Schreibzentren und Fachlehrende

Link



Um Zugang zu den Angeboten zu erhalten, müssen Sie sich auf der Plattform anmelden. Hierfür müssen Sie sich in einem ersten Schritt [als neuer Nutzer registrieren](#). So können Sie den Kurs unterbrechen und nach einer erneuten Anmeldung an der entsprechenden Stelle im Kurs fortfahren. Wenn Sie bereits über einen [Shibboleth Login](#) verfügen, können Sie sich mit diesem auch direkt auf der Plattform anmelden.

KURSE

			
ABHAKEN STATT AUFSCIEBEN!	Der Tag der Abschlussarbeit	NEU! Onlinekurs: Gute wissenschaftliche Praxis	NEU! Onlinekurs: Recherchekompetenzen
Der Prokrastinations-MOOC zum effizienten Handeln	Der Tag der Abschlussarbeit widmet sich am 06.05.2021 allen Themen rund um das akademische Arbeiten und Schreiben.	Teil des landesweiten Kooperationsprojektes helpBW (www.helpbw.de)	Teil des landesweiten Kooperationsprojektes helpBW (www.helpbw.de)
Um dieses Objekt zu nutzen, müssen Sie angemeldet sein und entsprechende Zugriffsrechte besitzen.	Um dieses Objekt zu nutzen, müssen Sie angemeldet sein und entsprechende Zugriffsrechte besitzen.	Um dieses Objekt zu nutzen, müssen Sie angemeldet sein und entsprechende Zugriffsrechte besitzen.	Um dieses Objekt zu nutzen, müssen Sie angemeldet sein und entsprechende Zugriffsrechte besitzen.

https://opencourses.kit.edu/ilias.php?baseClass=ilrepositorygui&reloadpublic=1&cmd=frameset&ref_id=1

Kontakt: info@helpBW.de